

Weil ich das Ende vorher nicht kannte 1/7

Conan-FDF / Ein Freund des Feindes und meine größte Hilfe

Von FALL_Fanell

Irgendwann

Teil 17 Irgendwann

Block 1

Kookyuu sah auf dem Stuhl vor Ran so verloren aus. Er wusste wahrscheinlich absolut nicht, was er um diese Uhrzeit dort zu suchen hatte. Nachdem Ran den Stuhl anders gedreht hatte, schloss er die Augen und bewegte sich nicht mehr. Ran zog dann immer wieder den Kamm durch seine dunklen Haare, so dass seine Frisur völlig verändert wurde. Der lange Pony, der ihm immer im Gesicht hing, kämmte sie teilweise nach hinten, damit er nicht mehr ganz so lang war. Dafür nahm sie einige der hinteren Strähnen und kämmte sie nach vorn. Seinen Seitenscheitel machte sie ganz weg und formte ihn zu einem einfachen Punktscheitel um.

Nachdem sie das getan hatte, legte sie den Kamm wieder weg. Zu dumm, dass Kookyuu seit dem Dreh mit dem Rücken zu Conan saß. So konnte er kaum erkennen, welche Frisur sie ihm gemacht hatte. Aber sicher irgend etwas ausgefallenes. Kookyuu ließ das alles über sich ergehen. Er wehrte sich nicht. Schien ihn nicht zu stören. Ob er schon wieder schlief?

Würde ihn jedenfalls nicht wundern. Laut Kookyuu hatte die Nacht sonst immer nur fünf Stunden. Wie sollte er denn da zur Ruhe kommen? Die Hälfte davon braucht er ja schon, um wieder einigermaßen wach zu werden. Ob er am Tage in seiner Freizeit manchmal schlief? Das wäre zumindest möglich.

Man, worüber er schon wieder so alles nachdachte. Kookyuu sah nie so aus, als würde er ständig über etwas nachdenken. Aber Conan tat das, was Heiji ihm schon oft genug erzählt hatte.

Block 2

Sie nahm eine Cremeschachtel von ihrem Schrank und wollte Kookyuu etwas das Gesicht cremen. Doch dieser hielt sie zurück. Er griff nach ihrem Arm und stand auf. Ran wollte sich losreißen, aber nahm sie in den Arm und hielt sie fest.

"Hör auf, dich so zu quälen. Sag doch einfach, was du fühlst und dir wünschst."

Conan wurde wieder hellhörig. Argh, such dir eine eigene Freundin! Was soll das heißen 'Sag es einfach'? Wenn sie Probleme hatte, hat sie sich doch immer an Conan gewandt. Tat sie das jetzt nicht mehr? Sag was, Ran!

Sie sah normal aus. Doch plötzlich veränderte sich ihr Gesicht und die Tränen stiegen ihr wieder in die Augen. Sie klammerte sich mit aller Kraft an die Kleidung Kookyuu's.

Riss fast an ihr und ließ ihren Gefühlen freien Lauf. Sie weinte sich richtig aus und klang völlig verzweifelt.

In dem Moment drehte sich Kookyuu zu Conan um, sah ihn direkt an. Dieser erschrak. Diese Frisur, dieses Aussehen. Mit dem Kamm hatte sie ihm die Frisur gemacht, die sie von Shinichi kannte. Die gleiche, ganz exakt. Fast ein Jahr war es her, dass er verschwand und sie erinnerte sich trotzdem so genau daran, wie er seine Haare trug. "Ich will doch nur, dass er zurückkommt!".

Block 3

Die Beine eng an den Körper gezogen, die Arme darum geschlungen und den Kopf tief darin vergraben, saß er völlig Regungslos vor der Haustür im Schnee. Beobachtete, wie der Schnee, auf dem er saß, mehr und mehr von seinen eigenen Tränen durchnässt wurde. Wie sehr hatte er sich manchmal gewünscht, sie würde genau das sagen und ihm endlich klarmachen, wie sehr er ihr fehlte. Er hatte so lange darauf gewartet, dass er nicht mehr daran gedacht hatte, wie schwer es ihn selbst treffen könnte.

Er fühlte sich völlig allein gelassen und einsam. Der kalte Wind, der um ihn herum wehte, stellte perfekt dar, wie kalt es ihm auch ohne Wintertemperaturen war.

Er war seit seinem Verschwinden immer an ihrer Seite gewesen, hatte sie nie allein gelassen und trotzdem vermisste er sie mindestens so sehr, wie sie ihn. Er würde ihr so gern alles erzählen, würde ihr so gern klarmachen, was er wirklich dachte. Er hatte ihr versprochen, sofort zurückzukommen, wenn er seinen Fall gelöst hatte. Doch jetzt dauerte es bereits fast ein Jahr. Wie lange würde er noch durchhalten, ohne ihrem traurigen Blick zu verfallen? Wie lange würde er aushalten, sie so sehr zu quälen? Wann würde sein eigener Wille zusammenbrechen und sie noch mehr schocken, als er es jetzt schon tun würde?

www.welcome-home.de.vu